



„E-Mobil, Lufttaxi oder Seilbahn – Anders bewegen im Stadtquartier der Zukunft“. Mit diesem Thema gehen die Urban Future Labs, ein Wettbewerb der StadtbauAkademie, in die nächste Runde.

Voraussichtlich zwei Drittel der Weltbevölkerung werden im Jahr 2050 in Städten leben. Das stellt unsere Städte in Zukunft vor enorme Herausforderungen. Außerdem haben sich die zurückgelegten Kilometer pro Tag und Einwohner stetig vergrößert – heute sind es circa 60 Kilometer. Wie lassen sich also Wohnen, Arbeiten, Freizeit, attraktive Freiräume, klimafreundliche Energieversorgung und eine nachhaltige Mobilität in einer Stadt vereinen? Lösungsansätze für diese vielfältigen Fragestellungen sucht die StadtbauAkademie im Rahmen des Wettbewerbs Urban Future Lab bei Jugendlichen – den Planerinnen und Planern von morgen.

Wie stellen sich junge Menschen ein Quartier der Zukunft vor? Und wie lässt sich unser Mobilitätsverhalten ändern, damit die Lebensqualität erhalten oder sogar verbessert werden kann? Erste Ideen stecken bereits im Titel des Wettbewerbs, doch wie genau so ein Viertel aussehen kann, das finden die Jugendlichen selbst heraus: ihre Entwürfe für ein lebenswertes Quartier der Zukunft mit einem innovativen und nachhaltigen Mobilitätskonzept sind in diesem Wettbewerb gefragt. Neben einem Konzept planen und bauen sie ein analoges Modell oder verwirklichen ihre Ideen digital in Minecraft/Minetest. In einem Video erläutern die Teilnehmenden die Idee ihres Stadtquartiers der Zukunft. Im Februar 2023 werden die Einreichungen von einer Jury gesichtet, im StadtPalais – Museum für Stuttgart ausgestellt und prämiert. Zu Beginn des Wettbewerbs gibt die StadtbauAkademie inhaltlichen Input und unterstützt bei Fragen zur Umsetzung.

Ab Oktober startet nun bereits der dritte Wettbewerb: Zielgruppe für diesen Durchlauf sind – wie bei der ersten Runde – wieder Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Auslobende des Wettbewerbs sind die StadtbauAkademie im StadtPalais – Museum für Stuttgart und die Wüstenrot Stiftung. Teilnehmen können AGs weiterführender Schulen sowie außerschulische Akteure der Jugendarbeit und private Jugendgruppen. Für den Wettbewerb zugelassen sind ausschließlich Gruppenarbeiten mit mindestens drei Teilnehmenden. Die Anmeldung ist bis zum 14. Oktober 2022 offen und erfordert ein ausgefülltes Anmeldeformular sowie eine unterschriebene Teilnahmeerklärung, die über die Webseite des StadtPalais – Museum für Stuttgart abrufbar sind. Abgabefrist der Wettbewerbsbeiträge ist am 11. Januar 2023.

Für die jüngere Zielgruppe der Grundschülerinnen und Grundschüler startet der Wettbewerb zum selben Thema im zweiten Schulhalbjahr. Nähere Informationen hierzu folgen Anfang 2023.

**Urban Future Lab 22/23**

„E-Mobil, Lufttaxi oder Seilbahn – Anders bewegen im Stadtquartier der Zukunft“

Wettbewerb für Jugendliche von 12-18 Jahren, Gruppen ab 3 Personen

Anmeldung bis 14.10.2022 (Anmeldeformular & Teilnahmeerklärung)

Abgabefrist am 11.01.2023 (Konzept, analoges oder digitales Modell, kommentiertes Video des Modells)

Infos zum Wettbewerb und Anmeldung unter: <https://www.stadtpalais-stuttgart.de/stadtbauakademie/urban-future-lab>

Mit der StadtbauAkademie hat das StadtPalais in Zusammenarbeit mit der Wüstenrot Stiftung seit 2018 ein Kompetenzzentrum für Architekturvermittlung geschaffen. Mit dem Folgeprojekt, den Urban Future Labs, wird die Kooperation bis zum Sommer 2023 fortgesetzt. Dabei fließen wertvolle Erfahrungen aus dem Pilotprojekt der StadtbauAkademie in die inhaltliche und konzeptionelle Entwicklung der Urban Future Labs ein. Die Zielsetzung beider Projekte ist die Vermittlung baukultureller Bildung an Kinder und Jugendliche.

Bildnachweis: *UFL_Minecraft_Modell_c StadtPalais, UFL_Analog_Modell_c Julia Ochs. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden.*